

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Seniorenbeirates

vom Donnerstag, 26.01.2017

Sitzungsort:
Grafring b.München
Marktplatz 28
Sitzungssaal, Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr

- öffentlich -

Anwesend:

Vorsitzender

Koller, Josef

Mitglieder

Acker, Rotraut Dr.

Biermaier, Riccardo

Biesenberger, Josef

Stadtrat

Decker, Winfried

Nolten, Helmut

Siebert, Klemens

Thoma, Margarete

Verwaltung

Bauer, Christian

Dierauff, Maximiliane

Meyerhofer, Stephan

Entschuldigt:

Mitglieder

Rothmoser, Josef Dr.

Zweiten Bürgermeister

Die Sitzungsleiterin, , eröffnete die 8. Sitzung des Seniorenbeirates und stellte fest, dass hierzu gemäß den gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Erste Bürgermeisterin Angelika Obermayr
2. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

3. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Benennung der Schriftführerin/des Schriftführers und der stellvertretenden Schriftführerin/des Schriftführers
5. Tätigkeitsbericht über die bisherige Arbeit
6. Aussprache
7. Festlegung von Schwerpunkten
8. Vorbesprechung Seniorenbörse 2017
9. Wünsche und Anregungen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch die Erste Bürgermeisterin Angelika Obermayr

Dank für die sehr gute Zusammenarbeit; der Seniorenbeirat ist ein Selbstläufer und ist sehr aktiv; Weiter so!

Hr. Koller begrüßt und dankt Fr. Bürgermeisterin und allen Mitgliedern; besonderer Dank gilt den ausscheidenden Mitgliedern Fr. Hegemann und Hr. Frey für die langjährige Mitarbeit. Zusätzlicher Dank an Hr. Frey für die verantwortungsvolle und zuverlässige Protokollführung. Begrüßung der neuen Mitglieder Hr. Nolten und Hr. Biesenberger (verspätet).

TOP 2

Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

Hr. Koller erklärt sich bereit, wieder den Vorsitz zu übernehmen.
Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 1 Enthaltung – Hr. Koller nimmt die Wahl an.

TOP 3

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Vorgeschlagen wird Hr. Siebert, der sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.
Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 1 Enthaltung – Hr. Siebert nimmt die Wahl an.

TOP 4**Benennung der Schriftführerin/des Schriftführers und der stellvertretenden Schriftführerin/des Schriftführers**

Vorgeschlagen wird Hr. Biesenberger, Abstimmungsergebnis: 7 Ja, sowie als Stellvertreter Hr. Dr. Josef Rothmoser in Abwesenheit, Abstimmungsergebnis: 7 Ja. Ersterer nimmt die Wahl an.

TOP 5**Tätigkeitsbericht über die bisherige Arbeit**

A) „Senioren-Bewegungspark“

Hr. Decker erläutert den Stand des Projektes. Am Beispiel Taufkirchen und Zorneding kann die Ausgestaltung solcher Begegnungs- und Bewegungsstätten begutachtet werden. Fr. Acker regt die Bündelung mehrerer Initiativen an.

Ziel ist es, den noch zu wählenden Ort/Platz aufzuwerten, weg von einem reinen „Senioren-spielplatz“ – hin zu einem Begegnungsort, der für Familien mit Kindern, Jugendliche und Senioren (Mehr-Generationen) gleichermaßen attraktiv ist. Zur Attraktivität trägt die Aufstellung von Bänken ebenso bei wie die Platzierung von ausgewählten Geräten, mit denen die Nutzer ihre Beweglichkeit und ihr Geschick unter Beweis stellen können.

Als Ort wird der Stadtpark genannt, der gut erreichbar in räumlicher Nähe zum Bahnhof liegt. Bedenken wegen Vandalismus oder Missbrauch von Geräten könnten durch geeignete Auswahl von Geräten, die sich deutlich von Kinderspielplatz-Geräten absetzen, zerstreut werden.

Der Vorschlag, die Planung einer Projektgruppe am Gymnasium Grafing zu übertragen wird äußerst positiv aufgenommen und Hr. Frey wird gebeten, die Möglichkeiten hierfür zu sondieren.

Empfehlung: Der Seniorenbeirat formuliert für den nächsten Sozialausschuss am 31.3.2017 einen entsprechenden Antrag für die Umsetzung des Projektes „Senioren-Bewegungspark“.

B) Seniorentreffen

Neben Spielenachmittagen im Senioren-Haus gibt es bereits einen Wochentreff von Senioren über 90 im Hotel Hasi. Als weitere Orte werden gesehen Glashaus (Hr. Koller hat bereits vorgefühlt und grundsätzliches Interesse und Bereitschaft der Betreiber bei Vorreservierung von Plätzen (z.B. 10 Plätze) erhalten. Im Cafe Ellie wird die Akustik (hallt) bemängelt. Denkbar wäre auch das Restaurant „Genuss-Reich“ in der Münchener Straße, das eine behindertengerechte und damit seniorenfreundliche Toilette hat.

Die Werbung für Seniorentreffen könnte in Grafing Aktuell erfolgen, das nach Umfrageergebnissen hervorragend für die Bekanntmachung geeignet ist, weil es von 97% der Senioren gelesen wird.

Beschluss: keiner

TOP 6

Aussprache

keine speziellen Punkte

TOP 7

Festlegung von Schwerpunkten

A) Senioren-Bewegungspark (wie vor)

B) Neubau/Anbau Seniorenhaus

Grafring hat dort aktuell 40 Pflegeplätze, davon viele als DZ; der Trend geht hin zu Einzelzimmern, weil die Besuchssituation dort diskreter ist und deshalb wird ein teilweiser Umbau von DZ in EZ empfohlen.

C) Erweiterung betreutes Wohnen ambulant

das Pflegestärkungsgesetz gibt neue Grundlagen für die Erweiterung dieses Angebotes. Die bisherigen Träger (Caritas, Pflegestern etc.) werden hier verstärkt tätig.

D) Soziale Wohnprojekte / Mehrgenerationenhaus

Die Initiative Wings und weitere sind am Erwerb eines geeigneten Grundstückes interessiert (Bau über Maro o.ä.).

Grafring fehlt es aber insgesamt an bezahlbarem Wohnraum für Unter-Durchschnitts-Verdiener. Die Stadt entwickelt deshalb derzeit auf Hochtouren den Ausbau (Kellerstr.) solcher Angebote.

E) Barrierefreiheit

Ziel ist die Teilhabe von Behinderten und Senioren am öffentlichen Leben.

Das Thema Barrierefreiheit wurde bis dato von Architekten, Bauträgern und Bauherren nur stiefmütterlich berücksichtigt. Der Schwerpunkt bei Planungen lag/liegt häufig auf Brandschutz.

Wegen des voraussehbaren Anstiegs des Bevölkerungsanteils der Senioren muss nun verstärkt auf Aspekte der Barrierefreiheit bei Neubau und Umbau hingewiesen werden. Hauptdefizite sind fehlende Toiletten und fehlende Rampen für RollstuhlfahrerInnen.

V.a. das Bauamt wollen wir dafür gewinnen und sensibilisieren, da hier die Weichen gestellt werden.

Die Grünen haben unlängst ein Positionspapier zur Barrierefreiheit erstellt, das die nächsten Schritte in Grafring untermauern soll.

TOP 8

Vorbesprechung Seniorenbörse 2017

Fr. Dierauff berichtete vom Stand der Überlegungen.

Im Sept/Okt 2017 soll wieder eine Seniorenbörse stattfinden.

Beim letzten Mal im Oktober 2015 war die Stadthalle gut mit Angeboten gefüllt und wurde von der Bevölkerung gut besucht. Bemängelt wurde die Akustik, da verschiedene parallele Veranstaltungen sich gegenseitig störten.

Nach längerer Diskussion wurden Alternativen wie Haschlerturm wegen Raum-Knappheit verworfen und der Veranstaltungsort „Stadthalle“ als prominenter Ort bestätigt.

Zur Verbesserung der Akustik könnten weitere Stellwände oder abgehängte Stoffbahnen verwendet werden. Die Anforderungen des Brandschutzes sind dabei zu berücksichtigen.

Als Termin für die Seniorenbörse 2017 wurde Freitag der 29. September 2017 ins Auge gefasst.

Dies ist kurz vor dem Internationalen Tag der Senioren (1.10.2017)

<https://www.programm-altersbilder.de/meldungen/internationaler-seniorentag-weltaltentag.html>

Zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der Stadthalle strengen wir an, dass die Stadt am Rand der breiten Treppe vom Foyer hinunter in den Keller einen Treppenlift installiert und idealerweise jeweils 2 benachbarte Toiletten in 1 behindertengerechtes WC umbaut.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

-keine-

Grafring b.M., 31.05.2017
Stadt Grafring b.München

Josef Biesenberger
Schriftführer/in